

BERLINER KITABÜNDNIS

Auf die **KLEINEN** kommt es an!

Drei Forderungen des Berliner KITABÜNDNIS zur Wahl zum Abgeordnetenhaus am 26. September 2021

Das BERLINER KITABÜNDNIS besteht seit 2008 als ein Zusammenschluss verschiedener Organisationen und Einzelpersonen. Die Erstunterzeichner sind 19 Organisationen aus dem Berliner Kitabereich. Darunter befinden sich Gewerkschaften, Verbände, große Kitaträger und Elternvertretungen. Die Erstunterzeichner repräsentieren nahezu alle Berliner Kitas in öffentlicher und in freier Trägerschaft.

Kindertageseinrichtungen sind bedeutsame und wichtige Orte für das Aufwachsen von Kindern. Dafür braucht es ein qualitativ hochwertiges und zahlenmäßig ausreichendes Angebot für die Erziehung, Bildung und Betreuung der Kinder in unserer Stadt. Gerade in Berlin weisen die sozioökonomischen, soziokulturellen und sozialräumlichen Lebensbedingungen von Kindern und Familien scharfe Gegensätze auf. Es besteht die Gefahr, dass sich diese Gegensätze in Zukunft noch zuspitzen werden. Die Pandemie mit den eingeschränkten Teilhabemöglichkeiten am Kita-Besuch hat dies besonders sichtbar werden lassen. Mit den gesamtgesellschaftlichen, auch volkswirtschaftlichen Folgen dürfen Kinder nicht belastet werden. Kitas eröffnen allen Kindern Chancen, ihr Leben gemeinsam mit anderen zunehmend kompetent und verantwortlich für sich, für die Gemeinschaft und für die natürliche und kulturelle Mitwelt aktiv zu gestalten. Sie tragen so dazu bei, Folgen sozialer Ungleichheiten abzumildern. Dabei geht es sowohl um das im umfassenden Sinne gesunde Aufwachsen der Kinder als auch um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Das BERLINER KITABÜNDNIS setzt sich deshalb dafür ein, Kitas und damit die Berliner Kinder und Familien nachhaltig zu stärken.

➤ **Mehr Zeit für Kinder!**

Eine angemessene Ausstattung der Berliner Kitas mit Fachpersonal ist Voraussetzung für mehr Zuwendung und mehr Zeit für jedes Kind. Das BERLINER KITABÜNDNIS fordert daher die Empfehlungen der Bertelsmann-Stiftung umzusetzen. Innerhalb der kommenden Legislaturperiode muss das Ziel erreicht werden, einen Betreuungsschlüssel für unterdreijährige Kinder von 1:3 und für überdreijährige Kinder von 1:6 umzusetzen.

➤ **Mehr gute Plätze für Kinder!**

Der Bedarf an guten Kitaplätzen ist weiterhin hoch. Jedes Kind soll einen Kita-Platz gemäß Rechtsanspruch erhalten. Dabei ist das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern zu gewährleisten. Das BERLINER KITABÜNDNIS fordert eine dem entsprechende Mittelausstattung des Landesprogramms „Auf die Kitas, fertig los!“ und eine vorrangige Förderung des Platzausbaus in sozialen Brennpunktlagen.

➤ **Mehr Zeit für Dialog!**

Die vertrauensvolle Beziehung zwischen Eltern und Fachkräften ist ein Baustein für die erfolgreiche Bildungsbiografie jedes Kindes. Nach den wechselvollen Zeiten von Schließung, Teilöffnung oder Notbetrieb während der Corona-Pandemie gilt es diese wieder zu stabilisieren. Dabei kommt auch der Fachberatung für Kitas eine wichtige Rolle bei der Bewältigung dieser Aufgabe zu. Dafür benötigen die Pädagoginnen und Pädagogen im Kitaalltag entsprechende zusätzliche Ressourcen, um zeitlich angemessen und bedarfsorientiert den Dialog mit Eltern führen zu können. Das BERLINER KITABÜNDNIS fordert weiterhin eine Verstärkung der Finanzierung der Fachberatung entsprechend der Finanzierung nach dem Gute-Kita-Gesetz.

Ansprechpartner*innen

Landeselternausschuss Kita LEAK, Nancy Schulze
vorstand@leak-berlin.de, Tel: 0179 2631216

GEW, Christiane Weißhoff
christiane.weisshoff@gew-berlin.de, Tel: 0171 200 2763

Kita-Eigenbetrieb Nord-West, Katrin Gralla-Hoffmann
Katrin.Gralla-Hoffmann@kita-nordwest.de; Tel: 030 2700059-12

Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin e.V., Dorothee Thielen
thielen@paritaet-berlin.de, Tel: 0173 738 5584

<http://www.berliner-kitabuendnis.de>

Facebook: www.facebook.com/kitabuendnis

Twitter: [#kitabuendnis](https://twitter.com/kitabuendnis)